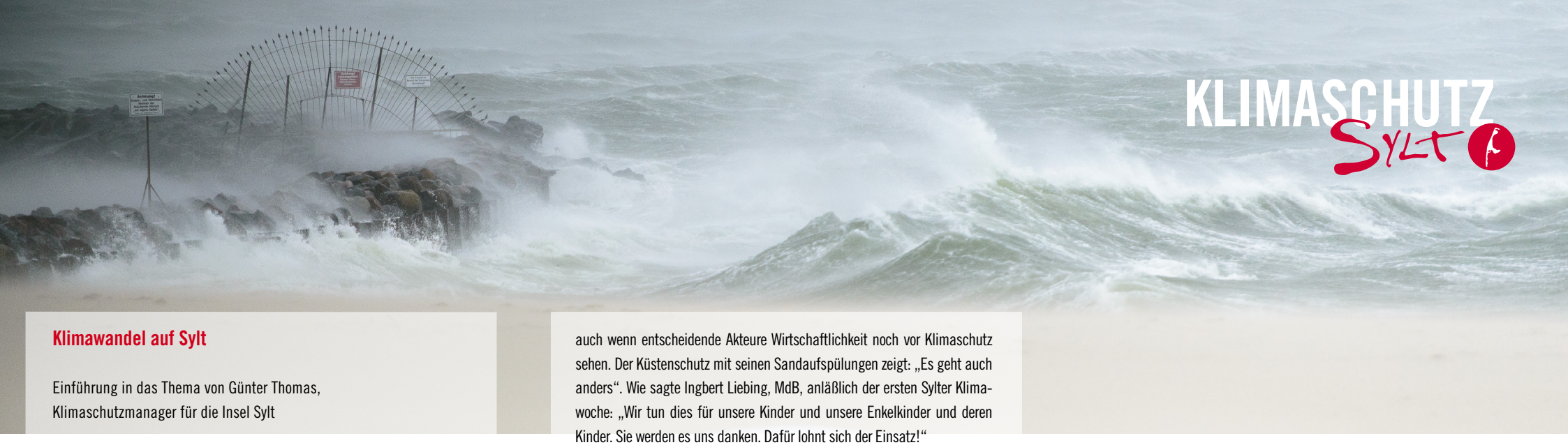

KLIMASCHUTZ SYLT

Klimawandel auf Sylt

Einführung in das Thema von Günter Thomas,
Klimaschutzmanager für die Insel Sylt

Wo könnte man das Thema Klimawandel- Klimaschutz besser verstehen als auf Sylt? Die Küstenlinie der Insel ändert sich seit ewigen Zeiten. Seit 1972 ist der Küstenschutz mit seinen jährlichen Sandaufspülungen recht erfolgreich. Der jährliche Sandverlust an der Westküste wurde durch bisher knapp 50 Millionen Kubikmeter Sandaufspülung ausgeglichen. Der aufgespülte Sand wird zu Dünen aufgeweht oder nach Norden, Süden und ins Wattenmeer verfrachtet. Der durch den Klimawandel langsam steigende Meeresspiegel ist dabei jedoch fast das kleinere Problem. Gefährlicher für die Küste sind Extremwetter und Sturmfluten, deren Häufigkeit zunimmt. Das Verfallsdatum von Sylt ist mit davon abhängig, ob es gelingt den Temperaturanstieg in der Atmosphäre zu begrenzen. Das bedeutet ganz praktisch: Die CO_2- Emission aus der Energienutzung muss wie in den Klimaschutzzielen von Bund und Land bis 2050 um 80-95% reduziert werden. Dafür müsen alle Register gezogen werden, wie der CO_2-Rechner auf unserer Website (www.Klimaschutzsylt.de) zeigt. Energiesparen allein reicht nicht, auch Konsum und Ernährung sind mit 50% an der jährlich durchschnittichen CO_2- Emission pro Kopf von ca. 10 Tonnen beteiligt. Klimaschutz durch Energiesparen, da gibt es hier noch viel zu tun. Aber auch wer sich nicht gerade eine neue Heizung, eine Wärmedämmung oder ein E-Auto leisten kann, hat die Möglichkeit Klimaschutz voran zu treiben. Regionale Produkte, saisonale Ernährung, nachhaltiger Konsum sind Dinge, die auch im Kleinen ihre Wirkung entfalten. Im Klimaschutzkonzept für die Insel sind viele Möglichkeiten erläutert, die Umsetzung hat begonnen auch wenn entscheidende Akteure Wirtschaftlichkeit noch vor Klimaschutz sehen. Der Küstenschutz mit seinen Sandaufspülungen zeigt: „Es geht auch anders“. Wie sagte Ingbert Liebing, MdB, anläßlich der ersten Sylter Klimawoche: „Wir tun dies für unsere Kinder und unsere Enkelkinder und deren Kinder. Sie werden es uns danken. Dafür lohnt sich der Einsatz!“

Organisatorische Hinweise

Im Anschluss an den Kongress findet ein Netzwerktreffen des „Kommunalen Klimaschutznetzwerkes Schleswig-Holstein“ statt.

Der Kongress ist als Fortbildung der Architekten- und Ingenieurkammer Schleswig-Holstein mit 4 UE anerkannt.
Für diesem Fall wird um Anmeldung per eMail gebeten.

Impressum

Landschaftszweckverband Sylt
Bahnweg 20-22, 25980 Gemeinde Sylt/Westerland
04651 851 420, guenter.thomas@gemeinde-sylt.de
www.klimaschutzsylt.de

LZV Landschafts Zweckverband Sylt

Erlebniszentrum NATURGEWALTEN SYLT

Gestaltung und Bilder: © Niklas Boockhoff / tiefseh.net

Einladung zum

1. Klimaschutzkongress auf der Insel Sylt

Am **25. September 2015**
im „Alten Kursaal am Rathausplatz“,
Andreas-Nielsen-Straße 1, 25980 Sylt/Westerland

11.00 Uhr bis 14.30 Uhr
Einlass ab 10.00 Uhr (Rahmenprogramm)

15.00 Uhr
Eröffnung des Windsurf World Cup Sylt
am Brandenburger Strand

Programm

Ab 10.00 Uhr Eintreffen der Gäste

Die Aussteller und Konferenzpartner stellen sich vor,
Möglichkeit zum Gespräch

Partner

Landschaftszweckverband Sylt
Erlebniszentrum Naturgewalten
Windsurf World Cup Sylt

Posterpräsentation

100% EERegionen
Energienetzwerk Uthlande der Insel- und Halligkonferenz
EVS Sylt
Sylter Klimabotschafter (Schüler)
LED Island Sylt

Filmbeiträge im Saal

11.00 Uhr

Moderation

Jörg Wortmann

Begrüßung

durch Manfred Uekermann, Vorsitzender des Landschafts-
zweckverbandes und der Insel- und Halligkonferenz

Grußworte

Peter Schnittgard, Bürgervorsteher der Gemeinde Sylt

Matthias Neumann, Geschäftsführer Act Agency,
als Vertreter des Windsurf World Cup Sylt

„Klimaschutz mit Perspektive für Schleswig-Holstein und die Insel Sylt“
Ingrid Nestle, Staatssekretärin im MELUR
des Landes Schleswig-Holstein

11.45 Uhr

Die Insel Samsö- 10 Schritte zu einer autarken Insel

Mit dem Ziel einer ganzheitlichen Wärme- und Energieversorgung
Bernd Garbers, Energieakademie Samsö/ DK

12.30 Uhr

Mittagsimbiss / Pause

Gelegenheit zu Gesprächen

13.15 Uhr

„Wattenmeerstrategie 2100“

Dietmar Wienholdt, Ministerialdirigent im MELUR Schleswig-Holstein

Klimabotschaft

Aldo Patrone, Sylter Schüler

13.50 Uhr

Eine „Insel- Lösung“ für Sylt?

Neue Wege zur Energieversorgung der Insel Sylt
Arno A. Evers, Arno A. Evers FAIR-PR, Starnberg

14.20 Uhr

Abschlussdiskussion

Mit den Referenten, Manfred Uekermann, Günter Thomas
Moderation: Jörg Wortmann

www.klimaschutzsylt.de